

Erlenbach/Herrliberg

Eine Fachstelle macht Schule

Die Schulsozialarbeit in Erlenbach und Herrliberg ist bereits Teil des Schulalltags.

Notwendigkeiten, Themen oder Einsätze der Schulsozialarbeit (SSA) gelangen immer wieder in die Medien. Was manche Schulen gern vorweisen würden, ist in den Gemeinden Erlenbach und Herrliberg bereits Bestandteil des Schulalltags. Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 wurde die SSA dem Oberstufenzweckverband der GSEH (Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach-Herrliberg) unterstellt. Ein Team von drei Schulsozialarbeitern/-innen steht den Kindergärten und Schulen zur Verfügung und kann nach Bedarf gezielt und fachkompetent eingesetzt werden.

Für die Oberstufe an beiden Standorten steht Fachstellenleiterin Leonie Meier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Nora Gernet ist für den Kindergarten und die Primarschule in Herrliberg, Heiko Stiede für den gleichen Altersbereich in Erlenbach im Einsatz. Die Themen, Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der SSA können vielseitig sein. So stehen die Fachteammitglieder als Beratungspersonen für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrpersonen, Hort- und Kindergartenpersonal, Schulleiterinnen und Schulleiter und dem restlichen Schulpersonal zur Verfügung.

Laufende Anpassung

Weiterhin gehören verschiedene Projekte, Präventionsarbeit, das Handeln in Konflikt- und Krisensituationen und die Vermittlung von Ratsuchenden an andere Institutionen und Fachstellen zum Arbeitsfeld. Hierfür ist eine enge schulinterne und -externe Vernetzung und Zusammenarbeit als Grundlage unabdingbar.

Die Arbeitsbereiche und möglichen Einsatzgebiete werden ständig erweitert und den notwendigen Themen und Modalitäten angepasst. So leistet die Schulsozialarbeit in den Gemeinden Erlenbach und Herrliberg auch in Zukunft einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der heranwachsenden Generation. (pd)